



Checkliste

für

gelingende Kooperationen

1. Themen und Inhalte des Projektes

- Was ist das (inhaltliche) Ziel des Angebotes?
- Können im Fotoprojekt Themen aus der Lebenswelt der Teilnehmenden aufgegriffen werden?
- Kann das Fotoprojekt in den Fachunterricht z.B. der Schule bzw. das Programm der Jugendeinrichtung mit einbezogen werden?
- Kann das Fotoprojekt interne Themen bzw. Themen aus dem Umfeld der Einrichtung aufgreifen?
- Ist der Leitende des Fotografie-Angebots flexibel bei der Themenwahl?
- Stehen Themen schon fest? Gibt es Themen, die auf jeden Fall aufgegriffen werden müssen? (z.B. durch das Förderprogramm)

2. Aufgaben der Einrichtung

- Wer übt die Funktion des Hausherrn aus? („Schlüsselgewalt“ und ähnliche Rechtsfragen)
- Werden die Belange und Ziele des Fotografie-Angebots im Kollegium kommuniziert?
- Unterstützt die Leitung die Aktivitäten des Fotografie-Angebots?
- Sind Eltern und Betreuer*innen informiert (Gibt es ein Handout)?
- Kann die Fotoausrüstung der Einrichtung genutzt bzw. von der Einrichtung angeschafft werden?
- Wurden Einverständniserklärungen über Bildrechte eingeholt?

3. Rahmenbedingungen

- Besteht Klarheit in Bezug auf den Zeitraum? Dauer einzelner Einheiten?
- Stehen angemessene Arbeitsräume zur Verfügung? (Ist ausreichend Platz für Gesamtgruppe und Kleingruppen)
- Sind Fotolocations unproblematisch erreichbar, die für das Thema des Projekts geeignet sind?
- Sind ausreichend Kameras verfügbar?
- Ist Fotoequipment vorhanden und nutzbar?
- Können vorhandene Computer oder Laptops mit Bildbearbeitungssoftware genutzt werden?
- Ist ein Fotolabor vorhanden und nutzbar?
- Wie sieht der zeitliche Rahmen der Teilnehmenden aus?
- Wer ist Ansprechpartner in der Einrichtung, der in kontinuierlichem Austausch mit den Fotopädagogen steht?

4. Aufgaben des Fotopädagogen

- Ist die fachliche Leitung des Fotografie-Angebots geklärt?
- Muss der/die Leiter*in des Fotografie-Angebots organisatorische Aufgaben übernehmen? (z. B. Materialbeschaffung)
- Sind die Kontakte zu Mitarbeiter*innen der Einrichtung (Hausmeister/in, Lehrkräfte, Betreuer/innen usw.) hergestellt?
- Ist bei auffälligen Teilnehmenden evtl. eine weitergehende sozialpädagogische Betreuung gewährleistet?

5. Kooperationsmöglichkeiten

- Kann das Fotoprojekt mit weiteren internen Projekten zusammenarbeiten? (z. B. mit Musik-/Tanz-/Theatergruppe)
- Gibt es im Umfeld der Einrichtung bzw. im Stadtteil oder kommunalen Bereich weitere mögliche Kooperationspartner?

6. Präsentationsmöglichkeiten

- Gibt es einen geeigneten Ort / Raum für eine Fotoausstellung?
- Ist die Ausstattung des Ortes / Raumes für die Einbeziehung ergänzender Elemente (z. B. Musik, Tanz) geeignet?
- Ist der Ort / Raum auch verfügbar für Aufbauzeiten?
- Sollen zur Ausstellungseröffnung gezielt Besucher*innen eingeladen werden? (Öffentlichkeitsarbeit)
- Kann die Website der Einrichtung für eine Präsentation (Foto/Video) genutzt werden?
- Kann mit dem Equipment der Einrichtung z.B. ein Fotoalbum erstellt und vervielfältigt werden?

7. Inklusion

- Können Teilnehmende mit und ohne Behinderung gemeinsam an dem Fotoprojekt teilnehmen?
- Ist die vorhandene Fotoausrüstung für inklusives Arbeiten geeignet?
- Sind die genutzten Räumlichkeiten und Fotolocations barrierefrei?
- Stehen Fachkräfte für Sonderpädagogik zur Verfügung?

8.Finanzierung

- Kann die Einrichtung die Finanzierung sicherstellen?
- Können finanzielle Mittel aus Förderprogrammen der kulturellen Bildung beantragt werden?
- Gibt es einen Kosten- und Finanzierungsplan?
- Wurden die Kosten für Honorare, Fahrtkosten, Materialien, Präsentation und Öffentlichkeitsarbeit berücksichtigt?

9. Evaluation

- Verließ die Kooperation für alle Beteiligten zufriedenstellend?
- Wurden das Projektziel und die Zwischenziele erreicht?
- Sollte bei einer Projektwiederholung nachgebessert werden?